

## **LFT - Protokoll vom Abschlussplenum 28.05.07**

Dank an die Protokollantinnen des LF.

Ablaufentwurf AP

Nachfrage zu dem Gerücht, dass 2009 in Köln stattfindet...

Orga Marburg kommt auf die Bühne und es wird lange applaudiert.

### **Lob & Kritik**

Die Beiträge von der Lob & Kritik-Wand werden zusammengefasst von 2 Orgafrauen aus Dresden abwechselnd (+/-) vorgelesen.

Im Folgenden sind nur einzelne Aspekte protokolliert, die gesamten Beiträge werden der Orga in Dresden übergeben:

- Mut zum Finanzkonzept
- Zukünftig bitte mehr Angebote für Junglesben
- Namensschilder für Orgas (wurde noch während des LFT umgesetzt)
- Erinnerungsraum fortführen
- Saniraum schlecht beschildert, schlecht besetzt, aus dem Raum war es nicht möglich die Sanis anzurufen, wenn Betroffene kein eigenes Handy dabei haben.
- Bio essen gut
- Keine bildnerische Kunst da gewesen – Stellung der Orga zu Kunst?
- Dank Dank Dank

Frage einer Orgalesbe: Bei dem Poetry Slam war eine heterosexuelle Frau auf der Bühne, die sich dort auch geoutet hat. Ihre Frage an das AP: Wie kann man das vorausplanen, welche mit welchen Inhalten auf die Bühne geht?

### **Offene Mikrofone:**

- Vorschlag, die Abstimmung zukünftig anders zu gestalten als mit Klatschen, da Klatschen für Hörgeschädigte sehr schlecht auszuhalten ist: Durch: „mmmmmmhhh“ und „ahhhhhhhhhh“ (direkte Umsetzung ;-)
- Danke, dass Orga half ihre Kunst zu verkaufen
- Super Demo
- Danke für die Geduld der Orgas mit den Helferinnen
- Dieser LFT-Ort war wunderbar für die Ständefrauen. Sehr zentrale komplexe Lage.
- Tolles Management! Vielen Dank an Orga.
- Wunsch nach einem höherwertigen Abendprogramm, nicht zu sehr auf Sparkurs, sondern mit gutem Programm um viele Lesben anlocken, auch aus der Umgebung, die dann vielleicht nur zum Abendprogramm kommen würden.
- Der Fahrdienst sei nicht so gut organisiert gewesen, es gab Wartezeiten bis zu einer Stunde. Und Referentinnen sollten nicht für selbst verursachte Schäden haften müssen.
- Eine Lesbe regt an, dass die Bändchenkontrollen durch Referentinnen erfolgen könnten.
- Danke für ein echt barrierefreies LFT
- Es gibt die Anregung, auf dem LFT Raum zu geben für Vernetzungstreffen von politischen Gruppen
- Eine Lesbe berichtet von der Situation mit einem Mann, der während der Demo-Kundgebung auf dem Platz sitzen geblieben ist und sich nach Ansprache solidarisch erklärt hat. Einige Lesben haben das so akzeptiert und es sei leider erst zögernd gelungen, den Mann einzukreisen und durchzusetzen, dass er sich entfernt. Lesbenräume sollen Lesbenräume sein!
- Danke für Induktionsschleifen für Lesben mit Schwerhörigkeit.
- Dank an die Orga für anderen politischen Geist, das neue Konzept kehrt zurück zu dem, was Lesben ausmacht
- Danke für viele Aufzüge
- Danke für die gute Musik der Disko

- Zum Erinnerungsraum: Viele haben den Raum genutzt. Vorschlag, den Erinnerungsraum als Bestandteil des LFTs zu integrieren. Die Empfehlung an nächste Orga wurde durch Klatschen bestätigt. Das Erinnerungsbuch soll von LFT zu LFT weitergegeben werden.

### **Aussagen, Berichte und Antworten von der Orga:**

- Das Abendprogramm war in der Form Teil des Konzeptes und keine Sparmaßnahme: Die Künstlerinnen sind nicht engagiert worden sondern haben sich engagiert.
- Der Fahrdienst einmal aus Versehen verspätet wegen Unwetter.
- Bändchenkontrolle durch Referentinnen: Der Vorschlag wird dem LFT nicht gerecht; Es gibt auf dem LFT mehr als Referentinnen, z.B. Stände, Ausstellungen.....Außerdem wäre das den Referentinnen auch nicht zuzumuten.
- Danke an alle Unterstützerinnen und Helferinnen
- Danke für die Referentinnen, die diese Erfahrung des neuen Konzeptes mitgemacht haben.
- Danke für die Abendkünstlerinnen und an die darstellende Künstlerinnen
- Dank an die Technik
- Dank an die Gastro und deren Vertrauen in ein Konzept ohne Pfand – super geklappt! Empfehlung, die Gastro eventuell auch in Zukunft auszulagern
- Artikel der Oberhessische Presse:
- Allgemeine Gefahrenabwehr informiert über die DEMO.....
- als Verkehrsbehinderung.... Überschrift : Behinderungen sind möglich!!!!
- (brüllendes Lachen)
- Danke von den FinanzOrgas wegen der vielen Voranmeldungen (ca.300)
- Dank an LF: LF kommt auf die Bühne: wirbt für Mitfrauen und besonders für Aktive...

### **Bericht vom Mittelplenum:**

- Mittelplenum war wie ein Akku, weil es sehr konstruktiv war, sehr achtsamer Umgang miteinander trotz unterschiedlicher Ansichten. Die Grundstimmung war, dass das neue Konzept ein wichtiges und spannendes Experiment war und dass es weiterverfolgt werden sollte. Es bleibt die Frage, warum so wenige Bedarfe angemeldet wurden.
- Die Barrierefreiheit war sehr gut. Aber es ist mehr Engagement von Lesben als Assistentinnen erforderlich. Der Workshop für die Assistentinnen war sehr schlecht besucht. Hier bleibt die Frage nach dem Grund offen. Ob es vielleicht an dem Termin Freitag Nachmittag liegt?
- Interesse an Rückmeldungen.
- Website soll auch barrierefrei gestaltet werden, z.B. für Sehbehinderte

### **LF\_e.V.: Allgemeine Erklärung zu bindenden Beschlüssen:**

Das, was das höchste Organ des LFT, das Abschlussplenum, beschließt, ist bindend für alle. Abstimmungsverfahren ist:

- einfache Mehrheit mit Handzeichen = Der Beschlussantrag wird angenommen
- keine Mehrheit = Der Beschlussantrag wird abgelehnt
- Oder wenn Veto eingelegt wird, gilt der Beschlussantrag als abgelehnt, ist aber mit der Verpflichtung verbunden persönlich bis zum nächsten LFT an einem neuen Antrag für einen möglichen Beschluss mitzuarbeiten

Alternativ gibt es: Resolutionen (Empfehlungen, Vorschläge, Wünsche)

Dank an die Moderatorin  
Großer Beifall

### **Mittelplenumsinhalte zum Thema Beschlüsse:**

Zwei Möglichkeiten zu den Beschlusswünschen zum Thema Transsexuelle aus dem Mittelplenum zusammengefaßt:

Erstens: Heute kein Beschluss zu fassen, sondern für Dresden eine Vorlage vorzubereiten.  
Zweitens: Alle Beschlüsse einzeln abzustimmen.  
Es entstand große Unruhe und es wurde noch ein zusätzlicher Antrag gestellt, nämlich das LFT in Dresden völlig offen zu gestalten.  
Es entstand der Wunsch, die einzelnen Beschlussvorlagen zu hören.

Zusammenfassung der Anträge vom Mittelplenum:

1. Die Orga Marburg stellt den Antrag auf Aufhebung des Trans\*-Beschlusses von 1989
2. Alternativantrag: Alle Lesben die einen weiblichen Namen im Pass oder in einem Ergänzungsdokument haben, sollen eingeladen werden.
3. Alternativantrag: Soll so bleiben wie es ist
4. Alternativantrag :Alle, die sich als Lesbe begreifen, sollen eingeladen werden
5. Alternativantrag: Im Sinne eines lesbischen Kontinuums eine Form zu finden, den Dualismus der Geschlechter aufzuheben und alle einzuladen und willkommen zu heißen, die sich selbst als lesbisch definieren
6. Alternativantrag: Dieses Jahr den Beschluss aufheben, 2008 neuen erarbeiten
7. Alternativantrag: Nur Lesben, die als Mädchen geboren, dürfen teilnehmen

### ***Der Abstimmungsprozess und offenes Mikro:***

Allgemeine Diskussion inhaltlich und zur Vorgehensweise.

Die erneute Diskussionen über die Vielzahl der Anträge und Vorschläge gestalten den gesamten Abstimmungsprozess in diesem Abschlussplenum schwierig.

Der Vorschlag, den Hauptbeschlussantrag der Orga Marburg als erstes abzustimmen und danach die weitere Verfahrensweise abzustimmen, wird durch Klatschen bestätigt.

### Von der Orga Marburg kommt folgender Beschluss zur Abstimmung:

Die Marburger Orga stellt den Antrag, den Beschluss von 1989, dass Transidentinnen nach abgeschlossener OP zum LFT zugelassen / eingeladen sind, aufzuheben:

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt die Mehrheit  
Von einer Lesbe wird Veto eingelegt.

Damit ist der Antrag der Marburger Orga auf Aufhebung des Beschlusses von 1989 durch Veto abgelehnt. Das heißt: der Beschluss von 1989 bleibt bestehen.

Es schließen sich mehrere Lesben dem Veto an.

Vorschlag, den Beschluss von 1989 aufzuheben und eine arbeitsfähige Zwischenentscheidung zu beschließen. Da damit jedoch die soeben stattgefundene Abstimmung in Frage gestellt würde, wird ihr Antrag als Verfahrensfehler formal zurück gewiesen.

Es erfolgt eine Versammlung der Lesben mit Veto im Flur zur Überlegung der weiteren Vorgehensweise der Zusammenarbeit.

Resolution: Es soll jedes Jahr ein Workshop zum Thema „Lesben und Sucht“ stattfinden.  
Als Empfehlung durch Klatschen angenommen, nicht als bindender Beschluss, da sonst das LFT nicht stattfinden kann, wenn keine Referentin zu diesem Thema gefunden wird.

Vorschlag: Resolution, über das Mittelplenum hinaus einen Raum für Diskussionen rund um das LFT und seinen Entscheidungsprozessen zu schaffen - Als Empfehlung durch Klatschen angenommen

Antrag: Im Namen von Sexklusivitäten und Lesbenkaufhaus:  
Zukünftig Stände, die unter anderem auch Sextoys verkaufen, wieder in die allgemeinen Stände einzubeziehen und damit den bestehenden bindenden Beschluss: Sextoys in abgetrennten

Bereichen anzubieten, aufzuheben. Die Begründung: außer Lesbenkaufhaus ist sonst keine Lesbenliteratur mehr im Ständemarkt  
Abstimmung mit Handzeichen: Mit 2/3 Mehrheit Aufhebung abgelehnt und damit der bindende Beschluss von München bestätigt.

### **Offenes Mikro:**

Es wird eine Resolution vorgeschlagen: 2008 die Entscheidung den Ständefrauen zu überlassen.  
Hierzu gab es wenig Beifall

Veti-Gruppe zum Thema Trans\* tagt noch. Die Orga Dresden möchte nicht zu dem Thema Stellung nehmen.

Wunsch: eine Resolution vom LFT zur Unterstützung des FrauenLesbenBlocks gegen den G8 Gipfel und eine Spende, die auch symbolisch sein kann.  
Durch Klatschen bestätigt.

Wunsch, dass das LFT umbenannt wird, z.B. in FLFT: Frauen Liebenden Frauen Treffen.

Eine Lesbe wünscht sich mehr Erklärung zu lesbischem Insiderwissen für Lesben, die zum ersten Mal auf einem LFT sind. Traditionen und Informationen sollten weitergegeben werden.

Wünscht sich einen Wellness- und Massageraum auf dem LFT

Vermisst Dokumentationen von LFT's, wünscht sich einen Raum dafür.

Vetigruppe Trans\*

Die Lesben mit den unterschiedlichen Vetis werden eine Beschlussvorlage vorbereiten und auf dem LFT 2008 vorstellen. Der LF bleibt in Kontakt und wird auf der Homepage berichten.

### **Zukünftige LFT-Städte:**

2010 ist in Frankfurt

2009 geht definitiv nach Köln, Ogalesben gehen auf die Bühne

2008 Dresdenerinnen auf die Bühne

Die Orga Marburg übergibt Eingangstransparent „Lesbenfrühlingstreffen 2007“ an Dresden  
LF kommt dazu auf die Bühne.

Bitte um Helferinnen beim Abbau

Ende